

Beschlüsse des Kantonsrates

7. Sitzung vom 3. Mai 2004:

1. Das Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird das Gesetz mit 38 zu 28 Stimmen gutgeheissen. Bei 68 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 55 Stimmen nicht erreicht. Das Gesetz untersteht damit der Volksabstimmung. Das Dekret über die Besoldung der Richterinnen und Richter wird mit 54 zu 0 Stimmen gutgeheissen.
Das Dekret über den Beitrag des Kantons an die Besoldung des Gemeindepräsidiums wird mit 51 zu 0 Stimmen gutgeheissen.
2. Die Volksmotion Nr. 1/2004 der Jungen FDP Schaffhausen betreffend Erlass von gesetzlichen Bestimmungen zur Einführung des E-Voting wird mit 39 zu 19 Stimmen erheblich erklärt. Die Volksmotion erhält die Nr. 1.
3. Die Teilrevision des Gesetzes über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht im Kanton Schaffhausen (Baugesetz) wird in erster Lesung bis und mit Art. 38 Abs. 2 beraten. Die Fortsetzung der Beratung bei Art. 38 Abs. 3 erfolgt an der nächsten Sitzung.